

Baubeschreibung

Neubau Kinderspielplatz Freudenthaler Weg/„Im Bungert“

Bei der Erstellung des Bebauungsplans 127 / III „Am Scherfenbrand“ vom 24.04.1996 wurden als Puffer zwischen den denkmalgeschützten Fabrik-Ensembles (Sensenhammer Kuhlmann) und der neuen Bebauung Flächen für einen Grünzug mit Spielbereichen ausgewiesen.

Die ausgewiesenen Flächen gehörten zum großen Teil zu dem Landschaftspark der Kuhlmann-Villa. Dieser ist über die Jahre verwaldet.

Bei dem jetzt anstehenden Ausbau wird dieser Tatsache Rechnung getragen. Der Ausbau beansprucht lediglich ein Drittel der zur Verfügung stehenden Flächen. Beim Ausbau ist mit geringen Anpassungen der Planung zu rechnen, da der vorhandene Baumbestand berücksichtigt wird, dennoch sind zur Umsetzung der im B-Plan festgesetzten Nutzung teilweise flächige Eingriffe notwendig.

Als Nutzergruppe sind die Kinder und Jugendlichen der angrenzenden Bebauungsgebiete zu sehen. Da in diesen Bereichen überwiegend Einfamilienhäuser mit Gärten stehen, wird der Spielbedarf für Kleinkinder (0-4 Jahre) im Privatbereich abgedeckt.

Es ist geplant, im Grünzug zwei miteinander verbundene Spielbereiche zu schaffen:

Im Ersten wird durch eine multifunktionale Spiellandschaft in einer großzügigen Sandfläche der Spielbedarf für Kinder im Alter von 4 - 12 Jahre bedient.

Der tiefer im Grünzug gelegene zweite Bereich, mit einem Aufenthaltsort und einer „Generationenschaukel“ die durch ihre Platzierung an die Abbruchkante des Dhünnberges zur „Weitsichtschaukel“ wird, ist spieltechnisch als „silent place“ zu betrachten. Durch den Einbau des anfallenden Aushubes entsteht hier ein Aussichtspunkt mit Blickrichtung zur Dhünn, als „Tribüne ins Grüne“.

Entsprechend des politischen Beschlusses werden entlang des Verbindungsweges der beiden Spielbereiche Hochstammobstbäume mit alten bergischen Obstsorten angepflanzt, die zudem der Anlage den Charakter eines Baumhofes „Bungert“ verleihen.

Zusätzlich wird als Ausgleich für die notwendigen Eingriffe der Waldrandbereich mit Forstpflanzen sinnvoll ergänzt und der Waldcharakter in den Spielbereichen durch die Pflanzung von elf Solitärbäumen unterstützt.